

Ethos Stiftung
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56
www.ethosfund.ch

12. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Donnerstag, 4. Juni 2009 um 10.15 Uhr
Kursaal Bern

PROTOKOLL

In seiner Eigenschaft als Präsident eröffnet Kaspar Müller die 12. ordentliche Mitglieder-Generalversammlung der Ethos Stiftung.

Der Präsident stellt fest, dass 28 Mitgliederinstitutionen vertreten sind und keine Bemerkungen zur Traktandenliste vorliegen.

1. PROTOKOLL

Kaspar Müller legt das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 2008 zur Genehmigung vor. Es werden keine Einwände geäussert.

Abstimmung:

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 2008 wird einstimmig und ohne Änderung genehmigt.

2. TÄTIGKEITEN UND JAHRESRECHNUNG 2008

2.1 Präsentation über die Tätigkeiten der Stiftung, Jahresbericht und Jahresrechnung 2008

Kaspar Müller und Dominique Biedermann stellen die Aktivitäten der Stiftung im abgelaufenen Geschäftsjahr in einer Zusammenfassung vor.

Sie weisen im besonderen auf die Entwicklung der Ethos Produktpalette hin und vor allem auf den Erfolg des Ethos Engagement Pools, der zur Zeit 25 Mitglieder zählt, die ein Vermögen von über fünfzig Milliarden Franken verwalten. Die wichtigsten Tätigkeiten im Bereich aktives Aktionariat werden ebenfalls erwähnt, im Besonderen die bei fünf Unternehmen eingereichten Aktionärsanträge „Say on Pay“ und die Ausweitung der Carbon-Disclosure-Project-Umfrage auf die hundert grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen.

Dominique Biedermann präsentiert anschliessend die Jahresrechnung 2008. Ethos Services schliesst mit einem Gewinn von CHF 141'908 (CHF 424'344 im 2007) und kann der Ethos Stiftung eine Dividende von CHF 25'000 ausschütten (CHF 120'000 im Vorjahr). Die Jahresrechnung 2008 der Ethos Stiftung schliesst mit einem Überschuss von CHF 14'619 (CHF 29'822 im 2007). Die Einzelheiten der Jahresrechnung der Stiftung Ethos und der Gesellschaft Ethos Services sowie die konsolidierte Jahresrechnung finden sich auf den Seiten 24 bis 35 des Jahresberichts.

2.2 Kenntnisnahme des Berichts der Kontrollstelle

Die Generalversammlung nimmt den auf Seiten 19 bis 21 des Jahresberichts 2008 aufgeführten Bericht der Kontrollstelle zur Kenntnis. Es werden keine Einwände dazu geäußert.

2.3 Empfehlung zur Annahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2008

Es werden keine Einwände geäußert.

Abstimmung

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2008 werden von der ordentlichen Generalversammlung einstimmig zur Annahme empfohlen.

3. WAHL DER STIFTUNGSRATSMITGLIEDER

3.1 Rücktritt

Nach neun Jahren Ethos, wovon drei als Stiftungsrat, stellt sich Peter Gebhardt aus Altersgründen für ein weiteres Mandat nicht zur Wiederwahl. Im Namen des Stiftungsrats dankt Kaspar Müller Peter Gebhardt herzlich für seinen grossen Einsatz und Engagement für Ethos. Die Generalversammlung dankt Peter Gebhardt ihrerseits mit Akklamation.

3.2. Wiederwahl

Die für ein einjähriges Mandat zur Wiederwahl in den Stiftungsrat vorgeschlagen Kandidatin und die Kandidaten werden vorgestellt: Colette Nova, Kaspar Müller und Jacques Zwahlen. Für das Präsidium steht Kaspar Müller und für das Vizepräsidium Jacques Zwahlen weiterhin zur Verfügung.

Abstimmung

Die Nomination zur Wiederwahl von Colette Nova, Kaspar Müller und Jacques Zwahlen wird von der ordentlichen Generalversammlung einstimmig für ein einjähriges Mandat empfohlen.

3.3. Neuwahl

Auf der Traktandenliste der Generalversammlung ist der neue Kandidat, der zur Nomination für ein einjähriges Mandat in den Stiftungsrat vorgeschlagen wird, vorgestellt. Es handelt sich um Hanspeter Uster, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Zug.

Abstimmung

Die Nomination des neuen Stiftungsratsmitgliedes, Hanspeter Uster, wird von der Generalversammlung einstimmig für ein einjähriges Mandat empfohlen.

3.3 Nominierungen von Vertretern der zwei Gründerpensionskassen

Die Generalversammlung nimmt von der Nomination von Pierre-André Dumont (CIA) und Jean-Rémy Roulet (CPIC) als Vertreter der zwei Gründerkassen in den Stiftungsrat Kenntnis.

4. WAHL DER KONTROLLSTELLE

Es wird der Generalversammlung vorgeschlagen, die Nomination von PricewaterhouseCoopers als Kontrollstelle für ein einjähriges Mandat zu empfehlen.

Abstimmung

Die Nomination von PricewaterhouseCoopers als Kontrollstelle wird von der Generalversammlung einstimmig für ein einjähriges Mandat empfohlen.

5. VERSCHIEDENES

Nichts.

6. REFERAT

Martin Huber (Dipl.-Ing. ETH Zürich, lic. iur Universität Zürich), Verwaltungsratspräsident von Georg Fischer AG, spricht über seine langjährigen Erfahrungen als Führungsverantwortlicher. Sein Referat zum Thema „Die Herausforderungen einer guten Corporate Governance in kotierten Unternehmen“ stösst auf grosses Interesse und schliesst mit einem ausgesprochen regen Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Schluss der Generalversammlung

Der Präsident schliesst die Versammlung um 12.15 Uhr und lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Aperitif und Mittagessen ein.